

## JAHRESBERICHT 2021 des Vizepräsidenten

Liebe Naturschützerinnen, liebe Naturschützer.

Die Pandemie mit dem sich mutierenden Coronavirus beschäftigt uns weiterhin und ein Ende ist nicht abzusehen! Die Bedrohung ist leider noch real und die Schwere einer Covidkrankung ist nicht vorauszusehen. Zur Reduktion des Ansteckungsrisikos bewegen wir uns in überschaubaren Gruppen bis auf weiteres ausschliesslich im Freien. Es ist eine Freude zu sehen, was doch zugunsten der Natur noch möglich war, und dies mit sachkundigen und begeisterten Einsatzkräften.

Zahlreiche Presseartikel sind ein Hinweis für die Akzeptanz des Naturschutzgedankens in weiten Kreisen in der Bevölkerung, der Spott über die grünen, weltfremden Phantasten hat deutlich abgenommen.

Vielleicht erleben wir noch, dass die grosse Mehrheit begreift, dass Naturschutz Menschenschutz bedeutet. Im Falle einer Katastrophe regeneriert sich die Natur selbst, wie in Tschernobyl beobachtet werden kann. Bei verdichteten Böden muss allerdings die nächste Eiszeit abgewartet werden (Zitat aus "Das geheime Leben der Bäume" von Peter Wohlleben).

Auch im Kleinen bei uns selbst können wir einiges tun: vom Vermeiden von nicht rezyklierbarem Abfall, über den Ast- und Steinhaufen im Garten bis zum Kastrieren der Katze.

Dass trotz Corona so viele Tätigkeiten, wie folgende Liste zeigt, durchgeführt werden konnten, ist grossartig!

Es folgt eine Liste unserer Tätigkeiten 2021

- 27.2.+20.3. Pflege Steinacker/Ast- und Steinhaufen i.S. einer Biotopaufwertung
- 5.4. Film sf. Tv: (=Schweizer Fernsehen): Das grosse Brummen  
Mitte April schriftl. HV- (Protokoll liegt bei)
- 23.4. HV pro natura Oberaargau mit Exkursion an den Steinbachweiher
- 4.5. Exkursion Kindergarten Steinacker: Bewährte Leitung durch Janet, Ruth und Elsa  
begeisterten Kinder mit Direktkontakt mit Molchen und Libellen.
- 7.5. Beitrag BZ (=Langenthaler Tagblatt): Wie entsteht eine Blumenwiese  
Mitte Mai Aktion Biber mit Fred Känzig und Peter Lakerfeld im Gürbel
- Ende Mai Schwalbennester/ Stockrenovation Dettenbühl mit Kuno Ruch, Roland Wildi,  
Madeleine Gfeller, Martin Sommer
- 28.6. Beitrag BZ: So steigern Sie die Artenvielfalt im Garten
- 5.7. Film sf. Tv: Landwirtschaft im Einklang mit der Natur
- 20.+27.7. Pflege und Heuen Steinacker
- 25.7. Familienexkursion Längwald, Verpflegung durch Priska und Hans Lüthi
- 29.7. Pflege Ribeli, Renovationsarbeiten Nesplenhüttli
- 24.8. Film sf.tv: Das können die Städte gegen das Artensterben tun
- 1.9. Film sf.tv: Lichtverschmutzung
- 3.9. Neophytenbekämpfung Steinacker (Berufskraut)
- 9.9. Pflege Hohlebächli
- 19.9. Exkursion Berkengrube, organisiert durch Stiftung Landschaft und Kies
- 25.9. Vorstandssitzung
- 30.9. Pflege Steinacker
- 3.10. Pflege Ribeli
- 14.10 Nistkasten reinigen Stierenweidwald
- 30.10. Nistkasten reinigen Längwald beide Male unter der Leitung von Roland Wildi. Aus seiner  
Statistik: 12 Haselmäuse, 8 Siebenschläfer, 2 Waldmäuse, Neue Kästen 39, reparierte 17

26.11. Vorbereitung Weihnachtsmarkt. Neu: selbst gezogene und geerntete Wildsamen durch Janet Tschumi, - Ein Erfolg!  
27.11. Weihnachtsmarkt  
2.12. Bachputzete mit Gemeinde (Hohle)

Regionale Anlässe:

30.5. Lebendiges Rottal  
28.10. Vortrag Bachflohkrebs, Tier des Jahres, Naturmuseum Solothurn  
4.12. Exkursion Aare Zuchwil

Ich danke allen Mitgliedern, dem Vorstand, den Gönnern und den Vertretern der Öffentlichkeit für den Einsatz für unsere Natur herzlich!

Wiedlisbach, Ende Januar 2022

Ueli Obrecht, Vizepräsident NSW

Mitglieder des Vorstandes:

Präsident	vakant
Vizepräsident	Ueli Obrecht Wiedlisbach
Sekretär	Andreas Steinmann Wangen a.A.
Protokoll	Rolf Gasser Rumisberg
Kassierin	Susanne Tschumi Wolfisberg
Technischer Leiter	Werner Schürch Wiedlisbach
Material/Beisitzer	Willy Dennler, Werner Känzig, Roland Wildi, Wiedlisbach
Revisoren	Max Fankhauser, Gottlieb Holzer